

Medienmitteilung vom 17. September 2018

21. September: Weltalzheimerstag

«Demenz im Gespräch»: Wissen verbreiten, Vorurteile abbauen

Alzheimer Schweiz bringt Demenz ins Gespräch. Mit einer lebenden Bibliothek am Weltalzheimerstag im Berner Generationenhaus will sie das Wissen über Demenz verbreiten und damit Vorurteile bekämpfen. Denn es ist gerade mangelndes Wissen, das zur Stigmatisierung von Menschen mit Demenz führt.

Viele wissen wenig oder nichts über Demenz und das Leben mit der Krankheit. Mit der lebenden Bibliothek «Demenz im Gespräch» will Alzheimer Schweiz genau dem entgegenwirken: Die lebenden Bücher – Erkrankte, Angehörige, Fachpersonen – lassen sich «ausleihen» und erzählen in einer kurzen persönlichen Begegnung ihre Erfahrungen mit der Krankheit. So erfahren die Bibliotheksbesucherinnen und -besucher mehr über das Leben mit Demenz und helfen mit, Vorurteile gegenüber Demenz abzubauen. Die lebende Bibliothek in der CaféBar des Berner Generationenhauses ist von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft

Aktuell leben in der Schweiz rund 150 000 Menschen mit Demenz. Den hohen Betroffenenzahlen zum Trotz bleibt Demenz mehrheitlich ein Tabuthema. Alzheimer Schweiz strebt eine demenzfreundliche Gesellschaft an und fördert dazu die Teilhabe von Menschen mit Demenz an der Gesellschaft. Damit dies Realität wird, ist es zentral, dass alle mehr über das Leben mit der Krankheit wissen. «Demenz im Gespräch» trägt dazu bei, die bestehenden Vorurteile abzubauen. Das Projekt ist in Kooperation mit Science et Cité und im Auftrag vom Bundesamt für Gesundheit entstanden.

Prämiertes «Buch» für besonderes Engagement

Der Musiker und Musiktherapeut Otto Spirig, eines der lebenden Bücher vor Ort, engagiert sich seit vielen Jahren für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen. Im Anschluss an die lebende Bibliothek, ab 17.30 Uhr im Generationenhaus, verleiht

Alzheimer Bern den Fokuspreis an Otto Spirig. Sie ehrt ihn damit für sein langjähriges Engagement für Demenzkranke und ihre Angehörigen.

Den Fokuspreis verleihen viele der 21 Sektionen von Alzheimer Schweiz jedes Jahr zum Weltalzheimerstag einer Person oder einer Gruppe, welche mit dem eigenen Engagement die Lebensqualität Demenzbetroffener verbessert.

Auch am Weltalzheimerstag lanciert Alzheimer Schweiz zusammen mit ProSenectute die Kampagne «Stricken gegen das Vergessen».

Mehr dazu auf www.memo-info.ch

Downloads:

[Steckbriefe der lebenden Bücher](#)
[Flyer «Demenz im Gespräch»](#)

Weitere Auskünfte:

Interessiert ein lebendes Buch zu interviewen? Wenden Sie sich an:
Karine Begey, Leiterin Wissensmanagement
058 058 80 30, karine.begey@alz.ch

Nani Moras, Kommunikation
058 058 80 41, Mobile 075 434 98 10, nani.moras@alz.ch

Alzheimer Schweiz
Gurtengasse 3
3011 Bern
www.alz.ch

ist ein gemeinnütziger Verein mit über 10 000 Mitgliedern und rund 130 000 Gönnerinnen und Gönnern. Die Vereinigung ist in jedem Kanton mit einer Anlaufstelle vertreten. Seit 30 Jahren unterstützt sie kompetent Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Fachpersonen aus der Pflege und Betreuung.